

Granatexplosionen in Kinshasa

Kinshasa. Bei der Explosion einer Granate auf dem zentralen Markt von Kinshasa sind am Dienstag nach Polizeiangaben mindestens 16 Menschen verletzt worden. Die Granate sei einem »Militär aus der Tasche gefallen« und dann sei ein Auto darüber gefahren, zitierte der UN-Radiosender Okapi einen Augenzeugen. Ob es sich bei dem »Militär« um einen der im Vorfeld der Wahlen am 30. Juli insgesamt nahezu 20000 in der Demokratischen Republik Kongo stationierten ausländischen Soldaten handelte, wurde nicht mitgeteilt. Die Verletzten, die sich nicht in Lebensgefahr befänden, wurden nach Polizeiangaben ins Krankenhaus gebracht. Die Polizei leitete Ermittlungen ein, um die genaue Ursache zu klären. Auf dem Markt herrschte zum Zeitpunkt des Unglücks reger Betrieb.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/70974.granatexplosionen-in-kinshasa.html>